

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-21/0168**  
**vom 21. Juli 2023**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Verbundanker W-VPZ

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Hersteller

Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Straße 12-17  
74653 Künzelsau  
DEUTSCHLAND

Herstellungsbetrieb

Werk 1

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

22 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

330499-01-0601, Edition 04/2020

Diese Fassung ersetzt

ETA-21/0168 vom 1. Juni 2021

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Der "Verbundanker W-VPZ" ist ein Verbunddübel, der aus einer Verbundmörtelpatrone W-VPZ und einer Ankerstange W-VD-A oder einer Innengewindeankerstange W-VP-IG gemäß Anhang A besteht.

Die Verbundmörtelpatrone W-VPZ wird in das Bohrloch gesetzt und die Ankerstange W-VD-A oder die Innengewindeankerstange W-VP-IG wird mit einer Maschine, wie in Anhang B6 und B7 beschrieben, angetrieben.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand für Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang B2, B3, C1, C2 und C5
Charakteristischer Widerstand für Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1, C3, C6
Verschiebungen für Kurzzeit- und Langzeitbelastung	Siehe Anhang C7
Charakteristischer Widerstand für seismische Leitungskategorie C1	siehe Anhang C4
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C2	Leistung nicht bewertet

#### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

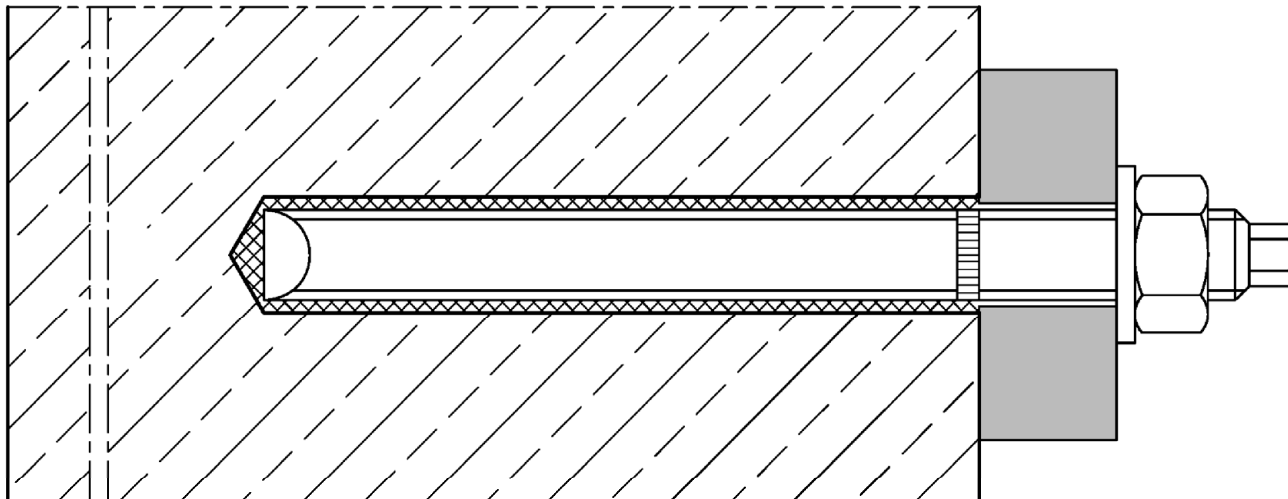
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 21. Juli 2023 vom Deutschen Institut für Bautechnik

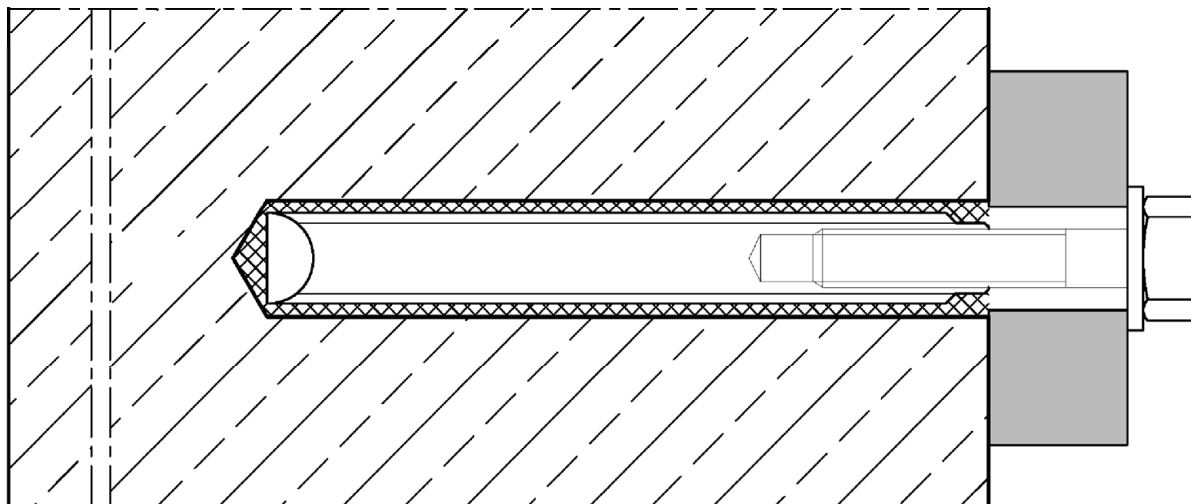
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Baderschneider

### Einbauzustand Verbundanker W-VPZ mit Ankerstange W-VD-A (optional mit verfülltem Ringspalt)



### Einbauzustand Verbundanker W-VPZ mit Innengewindeankerstange W-VP-IG <sup>1)</sup> (optional mit verfülltem Ringspalt)



<sup>1)</sup> Abbildung beispielhaft mit Sechskantschraube; Befestigung auch mit anderen Schrauben oder mit Gewindestangen möglich.

Verbundanker W-VPZ

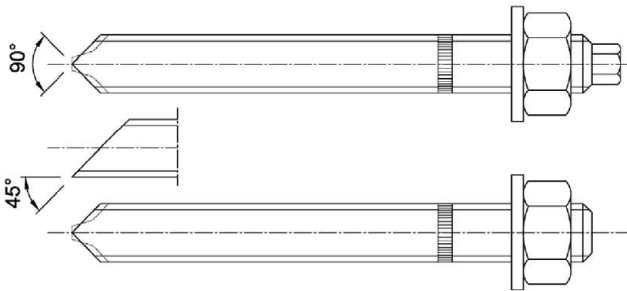
Produktbeschreibung  
Einbauzustand

Anhang A1

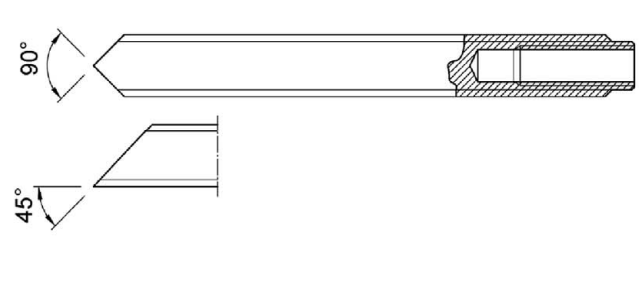
### Verbundmörtelpatrone W-VPZ



### Ankerstange W-VD-A

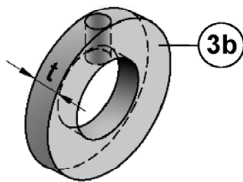


### Innengewindeankerstange W-VP-IG

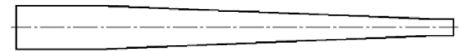


### Zubehör

**Verfüllscheibe WIT-SHB** und Mischerreduzierung zum Verfüllen des Ringspalts zwischen Anker und Anbauteil



Dicke der Verfüllscheibe  
für Durchmesser  
M8 bis M20:  $t = 5 \text{ mm}$   
M24:  $t = 6 \text{ mm}$



### Zubehör Reinigung

M8 – M24

#### Saugbohrer



Saugbohrer (Würth Saugbohrer, MKT Saugbohrer SB oder Heller Duster Expert) und einem Klasse M Staubsauger mit einem Unterdruck von mind. 253 hPa und einer Durchflussrate von mind. 42 l/s

oder

M8 – M24

#### Druckluftpistole (min 6 bar)



#### Reinigungsbürste WIT-RMB



M8 – M20

#### Ausblaspumpe (Volumen 750 ml)



### Verbundanker W-VPZ

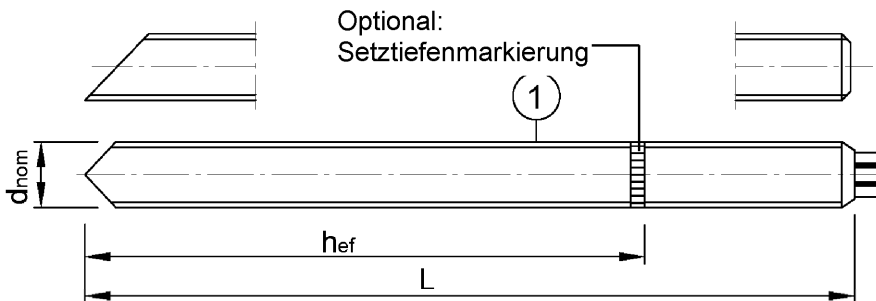
#### Produktbeschreibung

Verbundmörtelpatrone, Ankerstangen und Zubehör

Anhang A2

### Ankerstange W-VD-A

M8, M10, M12, M16, M20, M24



Prägung: z.B.  $\diamond$  M10

$\diamond$  Werkzeichen  
M10 Gewindegröße

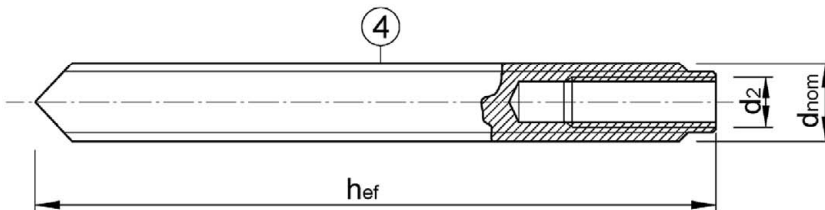
Zusätzliche Kennungen:

-8 Festigkeitsklasse 8.8  
A4 nichtrostender Stahl  
HC hochkorrosionsbeständiger Stahl

Ankerstange W-VD-A		M8	M10	M12	M16	M20	M24
Außendurchmesser	$d=d_{nom}$ [mm]	8	10	12	16	20	24
Länge	$L \geq$ [mm]	90	101	125	145	192	235
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	80	90	110	125	170	210
Sechskantmutter	Schlüsselweite [mm]	13	17	19	24	30	36

### Innengewindeankerstange W-VP-IG

IG M6, IG M8, IG M10, IG M12, IG M16



Prägung z.B.:  $\diamond$  M8

$\diamond$  Werkzeichen

M8 Gewindegröße (Innengewinde)

zusätzliche Kennung:

-8 Festigkeitsklasse 8.8  
A4 nichtrostender Stahl  
HCR hochkorrosionsbeständiger Stahl

Innengewindeankerstange W-VP-IG		IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16
Außendurchmesser der Ankerstange <sup>1)</sup>	$d=d_{nom}$ [mm]	10	12	16	20	24
Innendurchmesser der Ankerstange	$d_2$ [mm]	6	8	10	12	16
Minimale Einschraubtiefe	$l_{IG}$ [mm]	8	8	10	12	16
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	90	110	125	170	210

<sup>1)</sup> Mit metrischem Gewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009

#### Anforderungen an Schrauben oder Gewindestange (inkl. Mutter und Unterlegscheibe):

Diese müssen mindestens dem Material und der Festigkeitsklasse der verwendeten Innengewindeankerstange entsprechen.

#### Werkstoffe:

- **Stahl verzinkt:** Mindestens Festigkeitsklasse 5.8 bzw. 8.8, nach EN ISO 898-1:2013 bzw. EN ISO 898-2:2022
- **Nichtrostender Stahl A4** oder **hochkorrosionsbeständiger Stahl (HCR):** Minimale Festigkeitsklasse 70 nach EN ISO 3506-1:2020 oder EN ISO 3506-2:2020

### Verbundanker W-VPZ

Produktbeschreibung  
Prägung

Anhang A3

**Tabelle A1: Werkstoffe**

Teil	Benennung	Werkstoff					
<b>Stahl, verzinkt</b>							
galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$							
feuerverzinkt $\geq 50 \mu\text{m}$ (mittlere Schichtdicke)							
diffusionsverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$							
1	Ankerstange	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruchdehnung
		5.8	$f_{uk}$	500	$f_{yk}$	400	
		8.8	[N/mm <sup>2</sup> ]	800	[N/mm <sup>2</sup> ]	640	A <sub>5</sub> > 8 % A <sub>5</sub> > 12 %
2	Sechskantmutter	5	für Ankerstangen der Klasse 5.8				
		8	für Ankerstangen der Klasse 5.8, 8.8				
3a	Unterlegscheibe	Stahl, verzinkt					
3b	Verfüllscheibe	Stahl, verzinkt					
4	Innengewinde- ankerstange	5.8	Stahl, galvanisch verzinkt oder diffusionsverzinkt				A <sub>5</sub> > 8 %
		8.8					A <sub>5</sub> > 8 %
<b>Nichtrostender Stahl A4</b>			CRC III gemäß EN 1993-1-4:2006+A1:2015				
<b>Hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR</b>			CRC V gemäß EN 1993-1-4:2006+A1:2015				
gemäß EN 10088:2014							
1	Ankerstange	Festigkeits- klasse	Charakteristische Zugfestigkeit		Charakteristische Streckgrenze		Bruchdehnung
		70	$f_{uk}$	700	$f_{yk}$	560	
		80	[N/mm <sup>2</sup> ]	800	[N/mm <sup>2</sup> ]	600	A <sub>5</sub> > 12 % A <sub>5</sub> > 12 %
2	Sechskantmutter	70	für Ankerstangen der Klasse 70				
		80	für Ankerstangen der Klasse 70, 80				
3a	Unterlegscheibe	nichtrostender Stahl A4; hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR					
3b	Verfüllscheibe	nichtrostender Stahl A4; hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR					
4	Innengewinde- ankerstange	70	nichtrostender Stahl A4; hochkorrosionsbeständiger Stahl HCR				A <sub>5</sub> > 8 %
<b>Glaspatrone</b>							
5	Verbundmörtelpatrone	Glasampulle, Quarzsand, Harz, Härter					

**Verbundanker W-VPZ**

**Produktbeschreibung**  
Werkstoffe

**Anhang A4**



## Spezifizierung des Verwendungszwecks

Verbundanker W-VPZ mit	Ankerstange W-VD-A	Innengewindeankerstange W-VP-IG
Statische und quasi-statische Lasten	M8 bis M24	IG-M6 bis IG-M16
Seismische Belastung, Leistungskategorie C1	M8 bis M24	Leistung nicht bewertet
Verankerungsgrund	bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern, gemäß EN 206:2013+A1:2016	
	Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60, gemäß EN 206:2013+A1:2016	
	gerissener oder ungerissener Beton	
Temperaturbereich I -40°C bis +40°C	max. Langzeit-Temperatur +24°C; max. Kurzzeit-Temperatur +40°C	
Temperaturbereich II -40°C bis +80°C	max. Langzeit-Temperatur +50°C; max. Kurzzeit-Temperatur +80°C	

### Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume: alle Ausführungen
- Für alle anderen Bedingungen entsprechend der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC gemäß EN 1993-1-4:2015, Anhang A, Tabelle A1
  - W-VD-A/A4: CRC III
  - W-VD-A/HCR: CRC V

### Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z.B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Bemessungsverfahren: EN 1992-4:2018 oder Technical Report TR 055, Fassung Februar 2018

### Einbau:

- Trockener oder feuchter Beton
- Bohrlochherstellung durch Hammer-, Pressluft- oder Saugbohren
- Einbaurichtung D3 – Einbau nach unten, horizontal und nach oben (z.B. Überkopfmontage)
- Optional kann der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil verfüllt werden (Unterlegscheibe wird ersetzt durch Verfüllscheibe (Teil 3b, Anhang A2). Zur Verfüllung können die Würth Injektionsmörtel WIT-UH 300, WIT-VM 250, WIT-VIZ, WIT-VIZ Express oder andere hochfeste Injektionsmörtel mit einer Druckfestigkeit  $\geq 40\text{N/mm}^2$  verwendet werden.
- Innengewindeankerstangen: Schrauben oder Gewindestange (inkl. Mutter und Unterlegscheibe) müssen mindestens dem Material und der Festigkeitsklasse der verwendeten Innengewindeankerstange entsprechen.

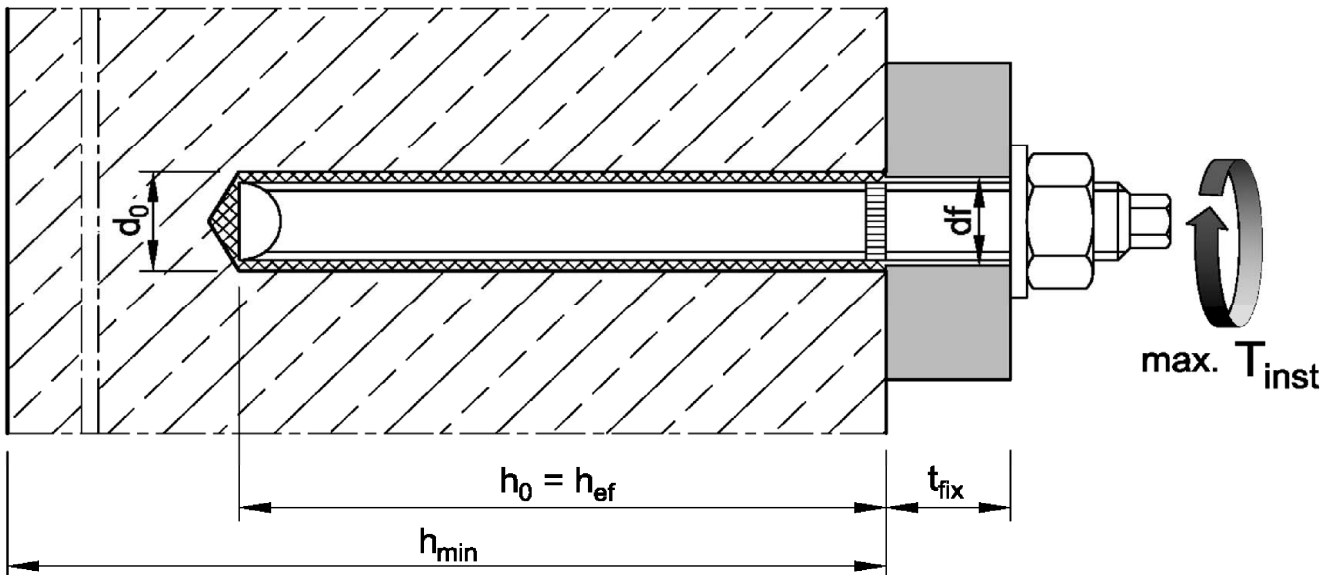
Verbundanker W-VPZ

Verwendungszweck  
Spezifikationen

Anhang B1

**Tabelle B1: Montagekennwerte für Ankerstange W-VD-A**

Ankerstange W-VD-A		M8	M10	M12	M16	M20	M24
Verbundmörtelpatrone		W-VPZ 8	W-VPZ 10	W-VPZ 12	W-VPZ 16	W-VPZ 20	W-VPZ 24
Durchmesser der Ankerstange	$d=d_{nom}$ [mm]	8	10	12	16	20	24
Bohrerennendurchmesser	$d_0$ [mm]	10	12	14	18	22	28
Bohrlochtiefe	$h_0$ [mm]	80	90	110	125	170	210
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	80	90	110	125	170	210
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f$ [mm]	9	12	14	18	22	26
Reinigungsbürste WIT-	[-]	RMB 10	RMB 12	RMB 14	RMB 18	RMB 22	RMB 28
Bürstendurchmesser	$d_b \geq$ [mm]	10,5	12,5	14,5	18,5	22,5	28,5
Maximales Montagedrehmoment	$\max T_{inst}$ [Nm]	10	20	40	80	150	200
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	110	120	140	160	220	270
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	40	45	45	50	55	60
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	40	50	60	75	90	115



Verbundanker W-VPZ

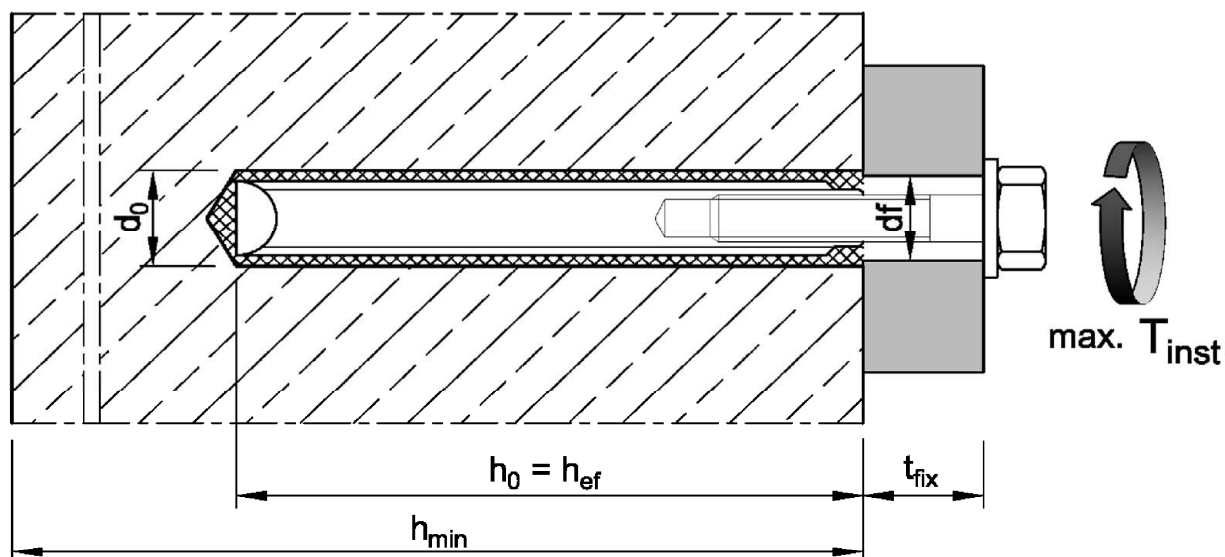
Verwendungszweck  
Montagekennwerte – Ankerstange W-VD-A

Anhang B2

**Tabelle B2: Montagekennwerte für Innengewindeankerstange W-VP-IG**

Innengewindeankerstange W-VP-IG		IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16
Verbundmörtelpatrone		W-VPZ 10	W-VPZ 12	W-VPZ 16	W-VPZ 20	W-VPZ 24
Außendurchmesser der Ankerstange <sup>1)</sup>	$d=d_{nom}$ [mm]	10	12	16	20	24
Innendurchmesser der Ankerstange	$d_2$ [mm]	6	8	10	12	16
Bohrernennendurchmesser	$d_0$ [mm]	12	14	18	22	28
Bohrlochtiefe	$h_0$ [mm]	90	110	125	170	210
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	90	110	125	170	210
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	$d_f$ [mm]	7	9	12	14	18
Reinigungsbürste WIT-	[-]	RMB 12	RMB 14	RMB 18	RMB 22	RMB 28
Bürstendurchmesser	$d_b \geq$ [mm]	12,5	14,5	18,5	22,5	28,5
Maximales Montagedrehmoment	$\max T_{inst}$ [Nm]	10	10	20	40	60
Mindestbauteildicke	$h_{min}$ [mm]	120	140	160	220	270
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	45	45	50	55	60
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	50	60	75	90	115

<sup>1)</sup> Mit metrischem Gewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009



**Verbundanker W-VPZ**

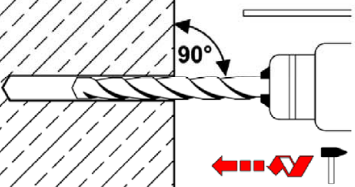
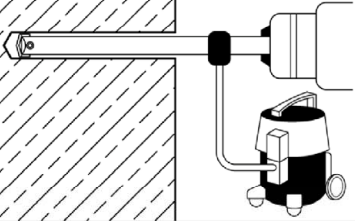
**Verwendungszweck**  
Montagekennwerte – Innengewindeankerstange W-VP-IG

**Anhang B3**

**Tabelle B3: Aushärtezeiten**

Temperatur im Bohrloch	minimale Aushärtezeit
-20°C bis -16°C	17 h
-15°C bis -11°C	7 h
-10°C bis -6°C	4 h
-5°C bis -1°C	3 h
0°C bis +4°C	50 min
+5°C bis +9°C	25 min
+10°C bis +19°C	15 min
+20°C bis +29°C	6 min
+30°C bis +40°C	6 min
<b>Patronentemperatur</b>	-15°C bis +40°C

**Montageanweisung**

Bohren	
1	 <p><b>Hammer- oder Druckluftbohren:</b> Bohrloch erstellen (Durchmesser und Bohrlochtiefe entsprechend Tabelle B1 und B2). Weiter bei <u>Schritt 2</u>.</p>
	 <p><b>Saugbohrer:</b> siehe Anhang A2 Bohrloch erstellen (Durchmesser und Bohrlochtiefe entsprechend Tabelle B1 und B2). Eine zusätzliche Reinigung ist nicht erforderlich! Weiter bei <u>Schritt 3</u>.</p>

**Verbundanker W-VPZ**

**Verwendungszweck**  
Aushärtezeiten / Montageanweisung - Bohren

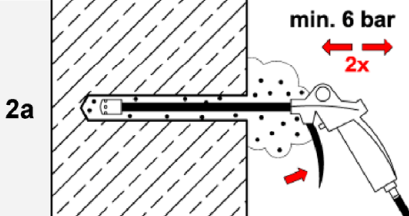
**Anhang B4**

## Montageanweisung – Fortsetzung

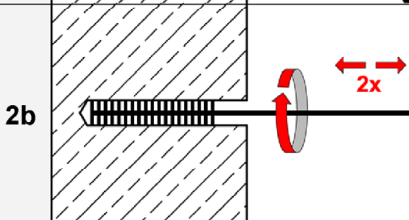
**Reinigung** - Bohrloch unmittelbar vor der Montage des Dübels reinigen, oder in geeigneter Weise bis zur Montage gegen Verschmutzung schützen.

### Reinigung mit Druckluft

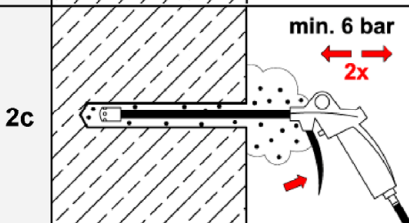
Größen M8 bis M24



Bohrloch vom Bohrlochgrund her mit Druckluft mindestens **2x** vollständig ausblasen.



Bohrloch mit Reinigungsbürste WIT-RMB (nach Tabelle B1 oder B2) **2x** ausbürsten. Bürstendurchmesser  $d_{b,min}$  einhalten und überprüfen. Beim Einführen der Bürste in das Bohrloch muss ein deutlicher Widerstand spürbar sein. Andernfalls neue Reinigungsbürste verwenden.

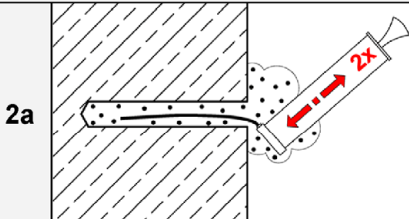


Anschließend Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her mit Druckluft **2x** vollständig ausblasen.

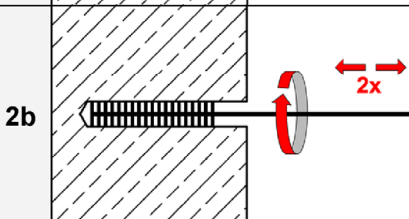
2

### Manuelle Reinigung

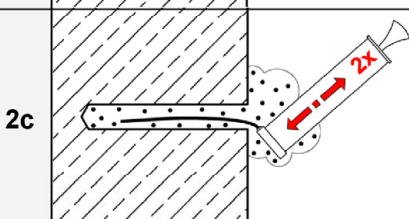
Größen M8 bis M20



Bohrloch vom Bohrlochgrund her mit Ausblaspumpe mindestens **2x** vollständig ausblasen.



Bohrloch mit Reinigungsbürste WIT-RMB (nach Tabelle B1 oder B2) **2x** ausbürsten. Bürstendurchmesser  $d_{b,min}$  einhalten und überprüfen. Beim Einführen der Bürste in das Bohrloch muss ein deutlicher Widerstand spürbar sein. Andernfalls neue Reinigungsbürste verwenden.



Anschließend Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her mit Ausblaspumpe **2x** vollständig ausblasen.

Verbundanker W-VPZ

Verwendungszweck  
Montageanweisung - Reinigung

Anhang B5

## Montageanweisung - Fortsetzung

Setzen der Ankerstange W-VD-A		
3		Bohrlochtiefe prüfen. Gegebenenfalls Verankerungstiefe auf der Ankerstangen markieren.  Patrone in das Bohrloch setzen.
4		Ankerstange mit einem auf Drehschlag eingestellten Bohrhammer eindrehen. Nach Erreichen der Setztiefe Bohrhammer sofort ausschalten.
5		Aushärtezeit entsprechend Tabelle B3 einhalten. Ankerstange bis zur vollständigen Aushärtung nicht bewegen oder belasten.
6		Ausgetretenen Mörtel entfernen.
7		Anbauteil montieren und Montagedrehmoment $T_{inst}$ nach Tabelle B1 aufbringen.
8		Der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil kann optional mit Mörtel (siehe Anhang B1) ausgefüllt werden. Dazu die normale Unterlegscheibe durch die Verfüllscheibe ersetzen (Dicke der Verfüllscheibe berücksichtigen) und Mischerreduzierung auf den Statikmischer stecken. Der Ringspalt ist vollständig gefüllt, wenn überschüssiger Mörtel austritt.

### Verbundanker W-VPZ

**Verwendungszweck**  
Montageanweisung – Setzen der Ankerstange W-VD-A

**Anhang B6**



## Montageanweisung - Fortsetzung

Setzen der Innengewindeankerstange W-VP-IG		
3		Bohrlochtiefe prüfen. Patrone in das Bohrloch setzen.
4		Die Setzhilfe bis zum Anschlag in die Innengewindeankerstange W-VP-IG einschrauben, dann mit einem auf Drehschlag eingestellten Bohrhammer die IG-Ankerstange eindrehen. Nach Erreichen der Setztiefe Bohrhammer sofort ausschalten.
5		Aushärtezeit entsprechend Tabelle B3 einhalten. Ankerstange bis zur vollständigen Aushärtung nicht bewegen oder belasten und Setzhilfe nicht entfernen.
6		Ausgetretenen Mörtel entfernen und die Setzhilfe abschrauben.
7		Anbauteil mit Gewindestange, Mutter und Unterlegscheibe oder Schraube mit dem Montagedrehmoment $T_{inst}$ nach Tabelle B2 montieren.
8		Der Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil kann optional mit Mörtel (siehe Anhang B1) verfüllt werden. Dafür die Unterlegscheibe durch Verfüllscheibe ersetzen oder auf die Schraube montieren (Dicke der Verfüllscheibe bei Einhaltung der Mindesteinschraubtiefe beachten). Mischerreduzierung auf den Statikmischer stecken und Ringspalt verfüllen. Dieser ist vollständig verfüllt, wenn Mörtel austritt.

### Verbundanker W-VPZ

#### Verwendungszweck

Montageanweisung – Setzen der Innengewindeankerstange W-VP-IG

### Anhang B7

**Tabelle C1: Charakteristische Stahltragfähigkeit unter Zugbeanspruchung für Ankerstangen W-VD-A**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24
<b>Stahlversagen</b>								
<b>Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung</b>								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$N_{RK,s}$ [kN]	18	29	42	79	123	176
	Festigkeitsklasse 8.8	$N_{RK,s}$ [kN]	29	46	67	126	196	282
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$N_{RK,s}$ [kN]	26	41	59	110	172	247
	Festigkeitsklasse 80	$N_{RK,s}$ [kN]	29	46	67	126	196	282
<b>Teilsicherheitsbeiwerte <sup>1)</sup></b>								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,N}$ [-]	1,5					
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,N}$ [-]	1,5					
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,N}$ [-]	1,5					
	Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,N}$ [-]	1,6					

<sup>1)</sup> sofern andere nationale Regelungen fehlen

**Tabelle C2: Charakteristische Stahltragfähigkeit unter Querbeanspruchung für Ankerstangen W-VD-A**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24
<b>Charakteristische Widerstände unter Querbeanspruchung</b>								
<b>Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm</b>								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$V^0_{RK,s}$ [kN]	11	17	25	47	73	106
	Festigkeitsklasse 8.8	$V^0_{RK,s}$ [kN]	15	23	34	63	98	141
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$V^0_{RK,s}$ [kN]	13	20	30	55	86	123
	Festigkeitsklasse 80	$V^0_{RK,s}$ [kN]	15	23	34	63	98	141
<b>Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm</b>								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$M^0_{RK,s}$ [Nm]	19	37	65	166	325	561
	Festigkeitsklasse 8.8	$M^0_{RK,s}$ [Nm]	30	60	105	266	519	898
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$M^0_{RK,s}$ [Nm]	26	52	92	233	454	785
	Festigkeitsklasse 80	$M^0_{RK,s}$ [Nm]	30	60	105	266	519	898
<b>Teilsicherheitsbeiwerte <sup>1)</sup></b>								
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,V}$ [-]	1,25					
	Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,V}$ [-]	1,25					
nichtrostender Stahl / hochkorrosionsbeständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$\gamma_{Ms,V}$ [-]	1,25					
	Festigkeitsklasse 80	$\gamma_{Ms,V}$ [-]	1,33					

<sup>1)</sup> sofern andere nationale Regelungen fehlen

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische **Stahltragfähigkeit** unter **Zug- und Querbeanspruchung** für **Ankerstangen W-VD-A**

**Anhang C1**



**Tabelle C3: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen W-VD-A**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24	
<b>Stahlversagen</b>									
<b>Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung</b>									
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C1						
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1						
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>									
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25</b>									
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	10,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	8,5	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
Erhöhungsfaktor für $\tau_{Rk,ucr}$ $\tau_{Rk,ucr} = \psi_{c,ucr} \cdot \tau_{Rk,ucr}(C20/25)$	$\psi_{c,ucr}$	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,17}$						
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25</b>									
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,0	6,5	7,0	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,5	5,5	6,0	6,0	6,0	6,5
Erhöhungsfaktor für $\tau_{Rk,cr}$ $\tau_{Rk,cr} = \psi_{c,cr} \cdot \tau_{Rk,cr}(C20/25)$	$\psi_{c,cr}$	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,14}$						
<b>Reduktionsfaktor <math>\psi^0_{sus}</math> im Beton C20/25</b>									
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\psi^0_{sus}$	[-]	0,64					
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\psi^0_{sus}$	[-]	0,63					
<b>Betonausbruch</b>									
Faktor für	ungerissenen Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0					
	gerissenen Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7					
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 $h_{ef}$					
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	3 $h_{ef}$					
<b>Spalten</b>									
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 $h_{ef}$					
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h / h_{ef})$					
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 $h_{ef}$					
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$					
Montagebeiwert		$\gamma_{inst}$	[-]	1,2					

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Ankerstangen W-VD-A

**Anhang C2**

**Tabelle C4: Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit für Ankerstangen W-VD-A**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24
<b>Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm</b>								
Charakteristischer Widerstand	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C2					
Duktilitätsfaktor	$k_7$	[-]	1,0					
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C2					
<b>Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm</b>								
Charakteristischer Biegewiderstand	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	siehe Tabelle C2					
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C2					
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>								
Pry-out Faktor	$k_8$	[-]	2,0					
<b>Betonkantenbruch</b>								
Effektive Ankerlänge	$l_f$	[mm]	80	90	110	125	170	210
Außendurchmesser der Ankerstange	$d_{nom}$	[mm]	8	10	12	16	20	24
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0					

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische Werte der Quertragfähigkeit für Ankerstangen W-VD-A

**Anhang C3**

**Tabelle C5: Charakteristische Werte unter Zuglast für Ankerstangen W-VD-A bei seismischer Beanspruchung, Leistungskategorie C1**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24	
<b>Stahlversagen</b>									
<b>Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung</b>									
Charakteristischer Widerstand	$N_{RK,S,C1}$	[kN]	$N_{RK,S}$ siehe Tabelle C1						
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1						
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>									
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im Beton C20/25 bis C50/60</b>									
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{RK,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,5	5,5	6,0	6,0	7,5	7,0
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{RK,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	4,0	4,5	5,5	5,0	6,0	5,5
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,2						

**Tabelle C6: Charakteristische Werte unter Querlast für Ankerstangen W-VD-A bei seismischer Beanspruchung, Leistungskategorie C1**

Ankerstange W-VD-A			M8	M10	M12	M16	M20	M24	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>									
<b>Charakteristische Widerstände unter Zugbeanspruchung</b>									
Stahl, verzinkt	Festigkeitsklasse 5.8	$V_{RK,S,C1}$	[kN]	9,0	14,3	20,7	36,3	56,2	81,5
	Festigkeitsklasse 8.8	$V_{RK,S,C1}$	[kN]	12,0	19,0	27,7	48,4	75,5	109,3
nichtrostender Stahl/ hochkorrosions- beständiger Stahl	Festigkeitsklasse 70	$V_{RK,S,C1}$	[kN]	10,5	16,6	24,2	42,3	66,0	94,7
	Festigkeitsklasse 80	$V_{RK,S,C1}$	[kN]	12,0	19,0	27,7	48,4	75,5	108,7
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C2						
Faktor für Verankerungen	mit Ringspalt	$\alpha_{gap}$	[-]	0,5					
	ohne Ringspalt	$\alpha_{gap}$	[-]	1,0					
Montagebeiwert	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0						

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische Werte unter **seismischer Beanspruchung, Leistungskategorie C1**  
für **Ankerstangen W-VD-A**

**Anhang C4**

**Tabelle C7: Charakteristische Werte unter Zugbeanspruchung für Innengewindeankerstangen W-VP-IG**

Innengewindeankerstange				IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16
<b>Stahlversagen</b>								
Charakteristischer Widerstand Stahl, verzinkt	Fkl 5.8	$N_{RK,s}$	[kN]	10	17	29	42	76
	Fkl 8.8	$N_{RK,s}$	[kN]	16	27	46	67	121
Teilsicherheitsbeiwert <sup>1)</sup>		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,5				
Charakteristischer Widerstand nichtrostender Stahl A4 / HCR	Fkl. 70	$N_{RK,s}$	[kN]	14	26	41	59	110
	Teilsicherheitsbeiwert <sup>1)</sup>		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,87			
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>								
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25</b>								
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{RK,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{RK,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
Erhöhungsfaktor für $\tau_{RK,ucr}$ $\tau_{RK,ucr} = \psi_{c,ucr} \cdot \tau_{RK,ucr} (C20/25)$		$\psi_{c,ucr}$	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,17}$				
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25</b>								
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\tau_{RK,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	6,5	7,0	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\tau_{RK,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,0	6,0	6,0	6,5
Erhöhungsfaktor für $\tau_{RK,cr}$ $\tau_{RK,cr} = \psi_{c,cr} \cdot \tau_{RK,cr} (C20/25)$		$\psi_{c,cr}$	[-]	$\left(\frac{f_{ck}}{20}\right)^{0,14}$				
<b>Reduktionsfaktor <math>\psi^0_{sus}</math> im Beton C20/25</b>								
Temperaturbereich I:	+24°C / +40°C	$\psi^0_{sus}$	[-]	0,64				
Temperaturbereich II:	+50°C / +80°C	$\psi^0_{sus}$	[-]	0,63				
<b>Betonausbruch</b>								
Faktor für	ungerissener Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0				
	gerissener Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7				
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 $h_{ef}$				
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	3 $h_{ef}$				
<b>Spalten</b>								
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 $h_{ef}$				
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h / h_{ef})$				
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 $h_{ef}$				
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$				
Montagebeiwert		$\gamma_{inst}$	[-]	1,2				

<sup>1)</sup> Sofern andere nationale Regelungen fehlen

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische Werte unter **Zugbeanspruchung** für  
**Innengewindeankerstangen W-VP-IG**

**Anhang C5**

**Tabelle C8: Charakteristische Werte bei Querbeanspruchung für  
Innengewindeankerstangen W-VP-IG**

Innengewindeankerstange				IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16
<b>Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm <sup>1)</sup></b>								
Stahl, verzinkt	Fkl 5.8	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	6	10	17	25	45
	Fkl 8.8	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	8	14	23	34	60
Nichtrostender Stahl A4 / HCR	Fkl 70	$V^0_{Rk,s}$	[kN]	7	13	20	30	55
Duktilitätsfaktor		$k_7$	[-]	1,0				
<b>Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm <sup>1)</sup></b>								
Stahl, verzinkt	Fkl 5.8	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	8	19	37	66	167
	Fkl 8.8	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	12	30	60	105	267
Nichtrostender Stahl A4 / HCR	Fkl 70	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	11	26	53	92	234
<b>Teilsicherheitsbeiwert <sup>2)</sup></b>								
Stahl, verzinkt	Fkl 5.8	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25				
	Fkl 8.8	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,25				
Nichtrostender Stahl A4 / HCR	Fkl 70	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	1,56				
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>								
Pry-out Faktor		$k_8$	[-]	2,0				
<b>Betonkantenbruch</b>								
Effektive Ankerlänge		$l_f$	[mm]	90	110	125	170	210
Außendurchmesser der Ankerstange		$d_{nom}$	[mm]	10	12	16	20	24
Montagebeiwert		$\gamma_{inst}$	[-]	1,0				

<sup>1)</sup> Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

<sup>2)</sup> Sofern andere nationale Regelungen fehlen

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Charakteristische Werte unter **Querbeanspruchung** für  
**Innengewindeankerstangen W-VP-IG**

**Anhang C6**

**Tabelle C9: Verschiebung unter Zugbeanspruchung**

Dübelgröße		M8	M10 IG-M 6	M12 IG-M 8	M16 IG-M 10	M20 IG-M 12	M24 IG-M 16	
<b>Verschiebungsfaktor<sup>1)</sup> für ungerissenen Beton</b>								
Verschiebung	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,015	0,031	0,035	0,015	0,046	0,060
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,085	0,067	0,067	0,067	0,067	0,067
<b>Verschiebungsfaktor<sup>1)</sup> für gerissenen Beton</b>								
Verschiebung	$\delta_{N0}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,046	0,038	0,024	0,008	0,024	0,133
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,192	0,142	0,090	0,104	0,082	0,069

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

$\tau$ : einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

**Tabelle C10: Verschiebung unter Querbeanspruchung**

Dübelgröße		M8	M10 IG-M 6	M12 IG-M 8	M16 IG-M 10	M20 IG-M 12	M24 IG-M 16	
<b>Verschiebungsfaktor<sup>1)</sup></b>								
Verschiebung	$\delta_{V0}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05

<sup>1)</sup> Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V;$$

V: einwirkende Querkraft

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

**Verbundanker W-VPZ**

**Leistung**  
Verschiebungen

**Anhang C7**